

Kieler Nachrichten – 28.12.1995

Er packt sie am Hals und bringt sie zum Vibrieren, bis sie kreischt und wimmert. Ihren Körper hält er nun schon seit über 25 Jahren. Sie, das ist die Gitarre. Er ist Herbert, genannt Hörbie Schmidt. Nach all der Zeit ist das Instrument für ihn immer noch ein "unbekanntes Wesen", und so nennt er auch seinen Workshop. Das hindert ihn aber nicht, andere in die Geheimnisse einer solchen quasi-erotischen Beziehung einzuführen.

Hörbie ist ein Mann mit vielen Talenten. Hörbie ist Mitglied und Gründer der Kieler Band "Lust auf Leben" und unterrichtet an der VHS Gitarre, Harmonielehre und Rhythm & Groove. Studiert hat er Sozialpädagogik, und in den 80'er Jahren hat er als Booker für die Pumpe gearbeitet. In diese Arbeit musste er sich damals erst hineinfuchsen, erzählt er, aber auch auf der Gitarre ist er schließlich Autodidakt. Eigentlich wollte der Junge aus Hohenasperge bei Itzehoe ja Bundesligafußballer werden, "aber dann hab ich als 15jähriger die Beatles gehört und war weg".

Angetört von den Fab Four, den Stones und Jimi Hendrix spielte er Gitarre und Bass, begleitete auch schon mal John Mayall vor dem heimischen Tonband auf der Mundharmonika. Aber Herbert sollte ja etwas Ordentliches lernen und hat deshalb studiert - Musik war die "heimliche Liebe". Und diese heimliche Liebe zog ihn dann in "Müllers Kampfkapelle" und nach Kiel. "Damals haben wir vor 1000 Leuten in der Pumpe gespielt", erinnert sich der Gitarrist verzückt.

Nach zehn Jahren Eigenstudium hat er auch seine musikalischen Kenntnisse zielstrebig verbessert. Er blickte in der Hamburger Musik-Station einigen der besten deutschen Studiomusiker über die Schulter, war Gasthörer beim Hamburger Kontaktstudium Populärmusik. Musik versteht Herbie als Gesamtkonzept, er denkt dabei auch an Paul McCartneys Musikschule. "Rock lebt von Gefühlen, Erfahrungen und ist auch ein Stück Rebellion". Also bringt er seinen Schülern mit Klatschübungen Rhythmusgefühl bei. Er zeigt ihnen, welche Töne zu welchen Akkorden passen und lehrt sie, die Harmonien aus der Basslinie herauszuhören. Musikalisch regiert in Schmidts Spektrum die Vielfalt. Ob Rock oder Blues, Jazz oder Metal - Hörbie traut sich an fast alles heran. "Nur deutscher Schlager, das ist nicht mein Ding". Seine persönlichen Gitarrenhelden sind Clapton, Hendrix, B.B. King und Steve Lukather. Hörbies Traum wäre, in Kiel eine Musikschule für Rock, Pop und Jazz einzurichten. Im Moment spielt er mit "Lust auf Leben", die während der Kieler Woche im Werftpark zu hören waren, eine CD ein. Nur ein Sponsor, der fehlt ihm noch....

(Kieler Nachrichten, 28.12.1995)